juwi

Windpark Sippersfeld erworben

[19.09.2014] Das Unternehmen juwi renewable IPP hat sein Kraftwerksportfolio aufgestockt und den Windpark Sippersfeld im Kreis Donnersberg erworben. Bei der Finanzierung half die Triodos Bank.

Der Windpark Sippersfeld im Kreis Donnersberg gehört nun offiziell zur juwi-Schwestergesellschaft renewable IPP. Wie das Unternehmen mitteilt, befinden sich die drei Anlagen vom Typ Enercon E-101 noch im Bau. Bis Ende 2014 sollen die 185 Meter hohen Windräder ans Netz gehen. Für die Finanzierung holte sich die juwi-Schwester erstmals die Triodos Bank mit ins Boot. Das Kreditinstitut ist laut der Meldung die größte Nachhaltigkeitsbank Europas und finanziert ausschließlich Projekte und Unternehmen mit sozialem, ökologischem oder kulturellem Mehrwert. „Die Triodos Bank finanziert und investiert seit über 25 Jahren in die Energiewende in Europa und gehört damit zu den Pionieren in der Branche“, sagt Georg Schürmann, Geschäftsleiter der Triodos Bank Deutschland.“ Gleiches gelte für juwi. „Es ist uns eine Freude, erstmalig mit juwi renewable IPP an der gemeinsamen Vision der vollständigen Energieversorgung durch die erneuerbaren Energien arbeiten zu können“, so Schürmann. Nach Fertigstellung der Anlagen erhoffen sich die Projektpartner mehr als 20 Millionen Kilowattstunden Strom jährlich – genug, um rund 6.000 Haushalte zu versorgen.

(ma)

Stichwörter: Windenergie, juwi, Kreis Donnersberg, Triodos Bank